

Neuausrichtung der Gastroenteritis-Stuhldiagnostik

- Rationaler und effizienter Einsatz der Multiplex-PCR -

Eine infektiöse Gastroenteritis kann durch eine Vielzahl von Krankheitserregern (Viren, Bakterien, Parasiten) hervorgerufen werden. Die Erreger zeigen im Hinblick auf Krankheitssymptomatik und -verlauf häufig ein ähnliches Bild und sind schwer zu unterscheiden.

Für Risikopatienten – Kinder unter fünf Jahren, alte und immungeschwächte Personen – ist eine schnelle Diagnose mit zielgerichteter therapeutischer Intervention oft lebensrettend. Für Kliniken, Pflegeheime und andere Einrichtungen des öffentlichen Lebens sind ungeklärte gastrointestinale Infektionen hinsichtlich der Isolationspflicht, Hygienemaßnahmen und Management von Ausbrüchen eine gesundheitsökonomische Herausforderung: Je länger Verdachtsfälle unbestätigt sind, desto höher sind die Kosten. Der Einsatz der Multiplex-PCR-Diagnostik Methodik ermöglicht eine deutlich schnellere (in der Regel am nächsten Werktag), hochsensitive und spezifische Diagnose.

Wir setzen zukünftig folgende **Multiplex-PCR-Panel** ein, mit denen neben dem kulturellen bakteriellen Ansatz ca. 95 % der ursächlichen Erreger erkannt werden können:

Gastrointestinale Bakterien:	<i>Campylobacter spp.</i> , <i>Salmonella spp.</i> , <i>Yersinia enterocolitica</i> , <i>Shigella spp./EIEC</i> , <i>Vibrio spp.</i> , <i>Aeromonas spp.</i>
Pathogene <i>E. coli</i> :	EAEC, EPEC, ETEC, EHEC, <i>E. coli</i> O157
Gastrointestinale Viren:	Adenovirus, Astrovirus, Norovirus GI/GII, Rotavirus, Sapovirus
Gastrointestinale Parasiten:	<i>Cryptosporidium spp.</i> , <i>Cyclospora cayetanensis</i> , <i>Dientamoeba fragilis</i> , <i>Entamoeba histolytica</i> , <i>Giardia lamblia</i> , <i>Blastocystis hominis</i>

Auf die Anlage von Bakterienkulturen kann nicht grundsätzlich verzichtet werden. Ein Antibiogramm ist nur mittels Testung der angewachsenen Bakterienisolate möglich. Darüber hinaus bleibt die Typisierung von Salmonellen, Shigellen und Yersinien anhand von Testungen der Kultur mittels Antiseren für eine Rückverfolgung von Infektionsquellen weiter notwendig.

Nicht eingeschlossen in der PCR-Diagnostik ist zudem der Nachweis von seltenen *Campylobacter spp.* und von damit eng verwandten *Arcobacter spp.*, die ebenfalls ursächlich für Diarrhöen sein können. Auch wird die Diagnostik von *Clostridioides difficile* in gewohnter Weise gemäß leitliniengerechtem Algorithmus durchgeführt.

Weitere Informationen zur zukünftigen Anforderung und Abrechnung finden Sie auf der **Rückseite**.

Anforderung:

Ab dem **15.02.2024** ändern sich die Anforderungen für die Gastroenteritis-Diagnostik wie folgt:

Anforderung	Enthaltene Untersuchung
Durchfallerreger	Multiplex-PCR-Panel: <ul style="list-style-type: none"> Gastrointestinale Viren Gastrointestinale Parasiten Pathogene <i>E. coli</i> Kultur: <ul style="list-style-type: none"> <i>Salmonella</i> <i>Shigella</i> <i>Yersinia</i> <i>Campylobacter</i>
Gastroenteritis Multiplex-PCR	Multiplex-PCR-Panel: <ul style="list-style-type: none"> Gastrointestinale Viren Gastrointestinale Parasiten Gastrointestinale Bakterien Pathogene <i>E. coli</i>
Stuhlbakterien	Multiplex-PCR-Panel: <ul style="list-style-type: none"> Pathogene <i>E. coli</i> Kultur: <ul style="list-style-type: none"> <i>Salmonella</i> <i>Shigella</i> <i>Yersinia</i> <i>Campylobacter</i>
Stuhlviren	Multiplex-PCR-Panel: <ul style="list-style-type: none"> Gastrointestinale Viren
Stuhlparasiten	Multiplex-PCR-Panel: <ul style="list-style-type: none"> Gastrointestinale Parasiten Mikroskopie: <ul style="list-style-type: none"> Würmer / Wurmeier

Wichtige Anmerkungen:

- Die Mikroskopie von Würmern/Wurmeiern ist in der Anforderung auf Stuhlparasiten enthalten.
- Einzelne Erreger aus den jeweiligen Panels sind nicht anforderbar.
- Clostridoides difficile*: bei Verdacht bitte an die separate Anforderung denken

Die oben genannten Anforderungen finden Sie zukünftig auf Ihrem mikrobiologischen Anforderungsschein, oder über die Suche in Ihrem Order Entry System (star.net®).

Gerne legen wir Ihnen auf Wunsch entsprechende Favoriten in star.net® an.

Abrechnung:

Der PCR-Nachweis bei gastrointestinalen Infektionen wird von der gesetzlichen Krankenkasse erstattet (EBM Ziffer 32853). Die Diagnostik belastet durch die Angabe der Kennnummer / Ausnahmekennziffer 32006 nicht Ihren Fallwert.

Bei Fragen zur klinischen und epidemiologischen Bedeutung der nachgewiesenen Erreger beraten wir Sie gerne.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr Bioscientia MVZ Labor Mittelhessen GmbH